



Umweltgutachter

ZERTIFIKAT

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Das Unternehmen

**Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe**

Ottostraße 7, D-85649 Hofolding

erfüllt am Standort

Dorfstraße 60, D-85435 Erding-Siglfing

die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) vom 10.09.1996
für die im Überwachungszeichen genannten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten
(Einzelheiten siehe Anlage mit insgesamt 2 Seiten und Prüfbericht).

Das Unternehmen ist zur Führung des folgenden Überwachungszeichens berechtigt.



Zertifikat-Registriernummer: 12 150 37410 TMS

Datum des letzten Überwachungsaudits: 17.11.2010

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 17. Mai 2012.

Das Überwachungsaudit ist spätestens bis zum 23.10.2011 durchzuführen.

München, 30.03.2011

TÜV SÜD Umweltgutachter GmbH

Der Leiter/Beauftragte
Dipl.-Ing. Ulrich Wegner

Der / Die Sachverständige
Dr. Johann Mandl

**Anlage 1 zum Zertifikat 12 150 37410 TMS / Geltungsbereich
Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG**



Umweltgutachter

Firma: Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe
Ottostraße 7, D-85649 Hofolding

Standort: Dorfstraße 60, D-85435 Erding-Siglfing (Betrieb)
Entsorgungsnummer: I177S0002

AVV-Code	AVV-Bezeichnung	Tätigkeiten									Anmerkung
		E	BF	L	BH	V	BS	H	VM		
1701 01	Beton			X	X	X					(1), (3), (4)
1701 02	Ziegel			X	X	X					(1), (3), (4),
1701 03	Fliesen, Ziegel und Keramik			X	X	X					(1), (3), (4)
1701 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten			X	X	X					(1), (3), (4), (5)
1703 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische			X	X	X					(1), (3), (4)
1703 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen			X	X	X					(1), (3), (4)
1703 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte			X	X	X					(1), (3), (4), (5)
1705 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten R			X	X	X					(1), (2), (3), (4), (5)
1705 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen			X	X	X					(1), (2), (3), (4)
1705 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält			X	X	X					(1), (2), (3), (4), (5)
1705 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt			X	X	X					(1), (2), (3), (4)
1705 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			X	X	X					(1), (2), (3), (4), (5)
1705 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt			X	X	X					(1), (2), (3), (4)
2003 03	Straßenkehrriecht			X	X	X					(1), (2), (3), (4)

Anmerkungen (1) bis (5): siehe Seite 2

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: **E** = Einsammeln; **BF** = Befördern; **L** = Lagern; **BH** = Behandeln; **V** = Verwerten; **BS** = Beseitigen; **H** = Handeln; **VM** = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: **R 5**

Anlage 1 zum Zertifikat 12 150 37410 TMS / Geltungsbereich Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Firma: Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe
Ottostraße 7, D-85649 Hofolding

Standort: Dorfstraße 60, D-85435 Erding-Siglfing (Betrieb)
Entsorgungsnummer: I177S0002



Umweltgutachter

Anmerkungen zu den einzelnen Abfallarten und Tätigkeiten:

Behandeln

- (1) Behandeln durch Brechen/Klassieren zur Erzeugung von Recyclingbaustoffen
- (2) Behandeln durch Waschen zur Erzeugung von Recyclingbaustoffen
- (3) Behandeln in der stationären Asphaltmischanlage oder der mobilen Kaltmischanlage (i.W. Behandeln durch Mischen mit Bindemitteln auf Bitumenbasis)

Verwerten

- (4) Erzeugung von Recyclingbaustoffen bzw. Behandlungsprodukten zur Verwendung insbesondere im Straßen- und Verkehrswegebau aus unbelasteten und mit Schadstoffen belasteten Abfällen und Abfallfraktionen durch Brechen, Klassieren, Waschen sowie Behandeln mit Bindemitteln (s.o.) unter Beachtung einschlägiger Bestimmungen, Regelwerke und technischer Lieferbedingungen (mit und ohne Verwendungsbeschränkungen).

Freistellungen

- (5) FRI177000002 (Bescheid des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vom 19.06.2007, Befristung bis 19.12.2012)

Annahmebedingungen

Für die oben genannten Abfälle gelten die jeweiligen Annahmebedingungen, die sich an den Behandlungsmöglichkeiten, den Anforderungen an die Verwertung und geltender Maßgaben der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen orientieren. Mineralölhaltige Abfälle (Ölkies) dürfen der Asphaltmischanlage nur unter bestimmten Auflagen (Begrenzung der Mengen und der Schadstoffgehalte) zugeführt werden. Teerhaltiges Ausbaumaterial darf nur in der mobilen Kaltmischanlage gemischt werden. In der stationären Asphaltmischanlage dürfen keine als teer- und pechhaltig einzustufenden Abfälle (z.B. teerhaltige Straßenaufbruchmaterial, teerhaltige Dachbahnen) eingesetzt werden. Dachbahnen aus bituminösem Material gemäß DIN 52128, die als Abdichtung gegen Niederschlagswasser dienen, dürfen in begrenztem Umfang in Form von Granulat zugemischt werden.

Anmerkungen:

Spalte 1: *: gefährlicher Abfall

Abfallwirtschaftliche Tätigkeiten: **E** = Einsammeln; **BF** = Befördern; **L** = Lagern; **BH** = Behandeln; **V** = Verwerten; **BS** = Beseitigen; **H** = Handeln; **VM** = Vermitteln

Verwertungsverfahren / Beseitigungsverfahren: **R 5**